

Anmeldung

Für die Anmeldung gibt es genau zwei Wege:

- am einfachsten online, dort auch Zimmerreservierung im Konferenzzentrum möglich – solange Vorrat reicht: www.aps-tagung.de
- per beiliegendem Anmeldeformular – bitte unbedingt vollständig ausfüllen.

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Sekretariat

Gerda Landau
Am Grohborn 10, 35066 Frankenberg

E-Mail: info@AkademiePS.de
Telefon: 06451 210904
Fax: 0321 21275068

Konto: Ev. Bank Kassel
IBAN: DE46 5206 0410 0000 0088 77
BIC: GENODEF1EK1

Teilnahmegebühr

40,- Euro, für APS-Mitglieder 30,- Euro, Studierende und Arbeitssuchende 20,- Euro. Kaffee ist inbegriffen, Mittagessen 7,50 Euro zusätzlich, Abendessen 6,50 Euro zusätzlich, wahlweise Vollkost oder vegetarisch. Bezahlung bitte im Rahmen der Online-Anmeldung, per Überweisung oder bei Ankunft in bar.

Übernachtung

(Günstige) Zimmer im Konferenzzentrum in zwei Kategorien können Sie über die Online-Anmeldung reservieren – siehe oben.
Alle weiteren Unterkünfte leicht buchbar über Internet oder Marburg Tourismus Marketing (Telefon: 06421 99120).

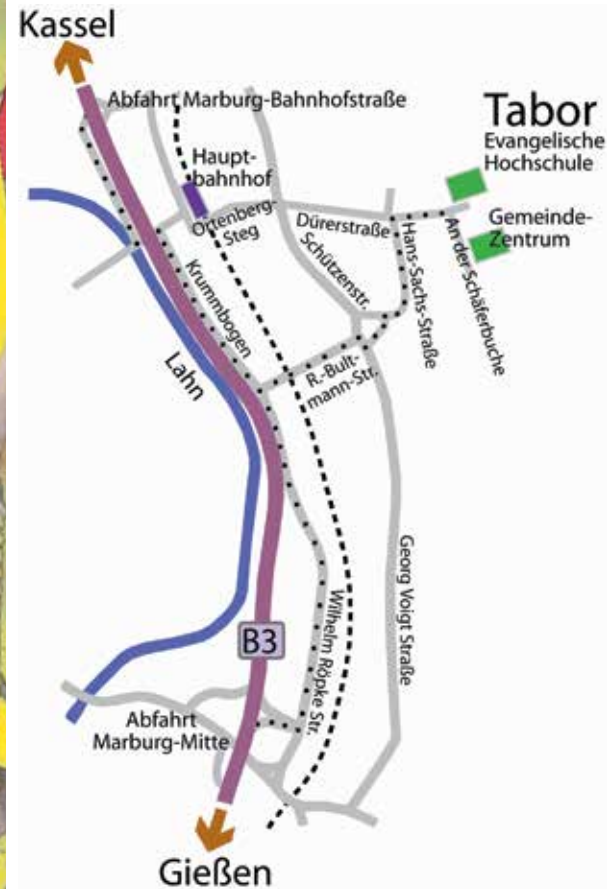
Veranstalter der Tagung

APS

Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

ANFAHRTSKIZZE

Konferenzzentrum Tabor -
Dürerstr. 43 - 35039 Marburg/Lahn



Von Norden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg Hauptbahnhof“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

Von Süden

Stadtautobahn Ausfahrt „Marburg-Mitte“, dann der Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

Von Marburg Hbf

Direkt über den Ortenbergsteg und dann geradeaus der Dürerstraße folgen und weiter den Berg hoch.

APS

Jahrestagung
2016

Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

SEID
DANKBAR
!-?

29. und 30. April
2016
Tabor-Konferenzzentrum
Marburg

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

seid dankbar! – ein sinnvoller Appell? Alles würde eigentlich dafür sprechen. Dankbarkeit ist der Weg zum Glück. Und wer möchte da nicht hin? Und doch gelingt es weder Eltern, ihre Kinder mit einer solchen Aufforderung zu glücklichen Familienmitgliedern zu transformieren noch Erwachsenen selbst, Dankbarkeit auf Knopfdruck zu empfinden. Warum ist Dankbarkeit nicht machbar? Weil im Dankbarkeitsempfinden ein Überraschungselement liegt. Ein „mehr, als ich gedacht habe“. Wenn man so will, eine Imbalance zwischen Input und Output. Ich spüre, dass ich mehr bekomme, als ich „verdient“ habe.

Auf Dauer erträgt unsere Psyche dieses Gefühl aber offensichtlich nicht. Wir wollen nicht in „Dankeschuld“ bleiben. Und das lässt sich unbewusst ganz leicht regeln. Wir brauchen nur ein wenig unsere Sollwerte zu verstellen, und schon ist alles selbstverständlich, was wir erleben. Geradezu „das Mindeste“, was man verlangen kann. Kein Grund für Dankbarkeit mehr in Sicht.

Allerdings gibt es jetzt auch keinen Grund zur Freude mehr. Nur jede Menge Gründe zum Nörgeln und zur Unzufriedenheit.

Im Christentum, nicht zuletzt durch den Apostel Paulus, wird deshalb immer wieder dazu aufgerufen, das Gute um uns her und in uns ganz bewusst als Geschenk Gottes wahrzunehmen.

Hinschauen, wahrnehmen, achtsam sein also doch als begehbarer Weg zur Dankbarkeit?

Ich wünsche uns inspirierende Erfahrungen auf dieser Tagung! Für uns selbst und für unsere Klienten.

Herzlichst

Ihr Martin Grabe
für den Vorstand der APS

SEID DANKBAR

PROGRAMM

FREITAG, 29. April 2016

- 18.30 Uhr Abendessen für alle, die schon können und mögen (bitte anmelden!)
- 19.30 Uhr Begrüßung im Konferenzsaal
- 19.40 Uhr Henning Freund:
Die Entdeckung der Dankbarkeit
... in Psychologie, Psychotherapie
und persönlicher Praxis

Anschließend geselliger Ausklang des Abends
in der Cafeteria

SAMSTAG, 30. April 2016

- 09.00 Uhr Einstimmung in den Tag mit Musik
- 09.15 Uhr Begrüßung,
Morgenandacht Steffi Baltes
- 09.30 Uhr Thorsten Dietz
Dankbarkeit
Einsichten und Ausblicke aus
Geschichte und Theologie
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Johannes Stockmeier:
Dankbarkeit:
ein ambivalentes Gefühl
- 12.45 Uhr Veranstaltungsende,
anschließend gemeinsames
Mittagessen (bitte anmelden!)

- 14.00 Uhr **Jahresmitgliederversammlung
der APS** bis 16.00 Uhr

REFERENTEN



Steffi Baltes ist Pfarrerin und Autorin, sie arbeitet im Christus-Treff Marburg mit und im Francke-Verlag.



Thorsten Dietz, Prof. Dr. theol., Dozent für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg.



Henning Freund, Prof. Dr. phil., Studienleiter M.A. Religion und Psychotherapie an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg; Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis in Heidelberg



Johannes Stockmeier, Oberkirchenrat i. R., war bis 2014 Präsident der Diakonie Deutschland und Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung. Er ist Ehrenvorsitzender der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg

Die Akademie für Psychotherapie und Seelsorge hat das Ziel, Begegnungen zwischen Psychotherapie und christlicher Seelsorge in Wissenschaft und Praxis fördern. Dazu führen wir wissenschaftliche Seminare, Tagungen und Kongresse durch und fördern Forschungsprojekte im Bereich Psychotherapie und Seelsorge. Insofern soll auch diese Jahrestagung über eine fachliche Fortbildung hinaus ein Rahmen sein, der gute Begegnungen und Erfahrungsaustausch möglich macht.

Vorstand der APS:
Dr. med. Martin Grabe, 1. Vorsitzender
Dr. (Unisa) Martina Kessler, Mitglied des Vorstandes
Olaf Kormannshaus, Finanzen
Doris Möser-Schmidt, Schriftführerin
Dr. med. Rolf Senst, stellv. Vorsitzender